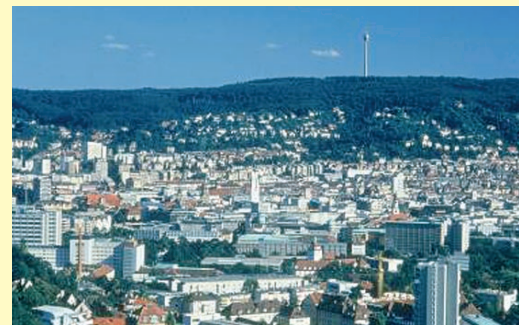


Finanzplatzgipfel Stuttgart 2007



21. und 22. März 2007

Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Einladung des Ministerpräsidenten



Stuttgart gehört nach Frankfurt und neben München zu den bedeutendsten Finanzplätzen in Deutschland. Baden-Württemberg ist nicht nur ein bedeutender Bankenplatz und einer der größten Versicherungsstandorte in Deutschland. Das Land beheimatet auch den nach Frankfurt mit Abstand größten Börsenplatz, ist Spitzenstandort im Bauspargeschäft und stark im Leasingbereich.

Mit rund 11 Mrd. Euro erbringt die Finanzwirtschaft einen Anteil von etwa 4,7 Prozent an der gesamten Wirtschaftsleistung des Landes. Allein rund 340 Banken und Sparkassen mit Sitz in Baden-Württemberg – ohne Niederlassungen der großen Geschäftsbanken – weisen eine Bilanzsumme von 873 Mrd. Euro auf. Landesweit beschäftigt die Finanzbranche etwa 173.000 Personen. In Stuttgart ist jeder zehnte Sozialversicherungspflichtige im Banken- und Versicherungsgewerbe tätig – insgesamt über 33.000 Personen. Das vergleichsweise hohe Gehaltsniveau in diesem Sektor stärkt zugleich auch die regionale Kaufkraft.

Die Landesbank Baden-Württemberg ist die ertragsstärkste Landesbank in Deutschland. Als zweitgrößter Regionalverband in Deutschland repräsentiert der Sparkassenverband Baden-Württemberg 56 Sparkassen. Die L-Bank zählt zu den großen Förderbanken Europas, die Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg sind bundesweit mit deutlichem Vorsprung die Spitzeninstitute ihrer Klasse. Auch die über 250 Genossenschaftsbanken des Landes sind gut aufgestellt. Gemeinsam mit den im Bankenverband Baden-Württemberg organisierten Niederlassungen der großen Geschäftsbanken und renommierten Privatbanken deckt der Bankenplatz Baden-Württemberg damit alle Finanzierungs- und Anlagebedürfnisse ab.

Baden-Württemberg zählt aber auch zu den großen Versicherungsstandorten in Deutschland. Die neue SV-Versicherung ist im Lebens- und Sachversicherungsbereich bundesweit die Nummer zwei unter den öffentlichen Versicherern und belegt in der Wohngebäudeversicherung für Private Platz eins in der Branche. Nach der Fusion der Württembergischen Versicherungen und der Karlsruher Versicherungsgruppe ist der Finanzkonzern Wüstenrot und Württembergische (W&W) sowohl in der Lebens- als auch in der Sachversicherung in die Top Ten der deutschen Versicherungswirtschaft aufgerückt. Die Allianz ist in Stuttgart nach wie vor stark vertreten. Die Bausparkassen mit Sitz in Baden-Württemberg halten einen Marktanteil in Deutschland von nahezu 50 Prozent.

Diese Stärken des Finanzplatzes Stuttgart und Baden-Württemberg sind – vielleicht liegt es an dem bei uns gepflegten understatement – noch viel zu wenig bekannt.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Staatsministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der ConVent GmbH den „Finanzplatzgipfel Stuttgart“ als zentrale Networking-Plattform für die Führungsspitze der Finanzindustrie des Landes. Neben dem Austausch von Informationen soll die Veranstaltung auch für den Finanzplatz werben.

Ich lade Sie herzlich ein, am 21. und 22. März 2007 dabei zu sein und wichtige Gesprächspartner der finance community in der „guten Stube des Landes“, dem Neuen Schloss, zu treffen.

Günther H. Oettinger
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

Die Veranstaltung auf einen Blick

TAG 1

Registrierung der Teilnehmer			Ab 16:30 Uhr
Eröffnung	Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger	Weißer Saal	17:00 Uhr
Eröffnungsplenum	Wie sieht der Finanzplatz Stuttgart in zehn Jahren aus?	Weißer Saal	
Empfang	Abendveranstaltung im Neuen Schloss	Marmor- Saal	19:00 Uhr

TAG 2

Begrüßung	Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg, Ernst Pfister	Weißer Saal	9:15 Uhr
Plenum 1	Anforderungen an den Finanzplatz	Weißer Saal	9:30 Uhr
Kaffeepause			11:00 Uhr
Plenum 2	Mehrwert regionaler Finanzplätze	Weißer Saal	11:30 Uhr
Mittagessen			13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

14:30 Uhr

Sponsoren

boerse-stuttgart
Vereinigung Baden-Württembergische
Wertpapierbörse e.V.

C/M/S/ Hasche Sigle
Rechtsanwälte Steuerberater

LB≡BW
LBBW BW-Bank SüdLeasing

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

Das Programm

17:00 Uhr

Eröffnung des
Finanzplatzgipfels
Stuttgart

Tag 1



1 Günther H. Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Podium: Wie sieht der Finanzplatz Stuttgart in zehn Jahren aus?

2 Martin Blessing, Mitglied des Vorstands, Commerzbank AG

3 Dr. Alexander Erdland, Vorsitzender des Vorstands, Wüstenrot & Württembergische AG

4 Dr. Siegfried Jaschinski, Vorsitzender des Vorstands, Landesbank Baden-Württemberg

5 Erwin Kuhn, Präsident, Württembergischer Genossenschaftsverband

6 Peter Schneider, Präsident, Sparkassenverband Baden-Württemberg

7 **Moderation:** Michael Heller, Leiter der Wirtschaftsredaktion, Stuttgarter Zeitung

Empfang

anschließend gemeinsames
Abendessen der Teilnehmer
und Sprecher im Marmorsaal
des Neuen Schlosses



Tag 2



1 Ernst Pfister, Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg

9:15 Uhr

Begrüßung



- 1** Christian Brand, Vorsitzender des Vorstands, L-Bank
- 2** Ralf Jourdan, Mitglied der Geschäftsleitung, HypoVereinsbank AG
- 3** Hermann-Josef Lamberti, Mitglied des Vorstands, Deutsche Bank AG
- 4** Dr. Fritz Oesterle, Vorsitzender des Vorstands, Celesio AG
- 5** Joachim E. Schielke, Vorsitzender des Vorstands der Baden-Württembergischen Bank und Mitglied des Vorstands der Landesbank Baden-Württemberg
- 6** Markus Burghardt, Partner, PricewaterhouseCoopers AG WPG
- 7** Moderation: Dr. Marc Beise, Ressortleiter Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung

9:30 Uhr

Plenum 1

Anforderungen an den Finanzplatz



- 1** Prof. Dr. Hans-Peter Burghof, Inhaber des Lehrstuhls für Bankwirtschaft und Finanzdienstleistungen, Universität Hohenheim
- 2** Hans F. W. Frey, Vorsitzender der Geschäftsleitung Corporate Banking Region Südwest, Dresdner Bank AG Stuttgart
- 3** Freiherr Wilhelm von Haller, Mitglied des Executive Committee der Geschäftsleitung Deutschland, Deutsche Bank AG
- 4** Dr. Thomas Meyding, Partner, CMS Hasche Sigle, Rechtsanwälte Steuerberater
- 5** Dr. Christoph Mura, Vorsitzender des Vorstands, boerse-stuttgart AG
- 6** Wolfgang Schäfer, Mitglied der Geschäftsführung, Behr GmbH & Co. KG
- 7** Moderation Carsten Steevens, Leiter der Redaktion Kredit- und Versicherungswirtschaft, Börsen-Zeitung

11:30 Uhr

Plenum 2

Mehrwert regionaler Finanzplätze

Ende der Veranstaltung

14:30 Uhr

Besucherdienste

Veranstaltungsort

Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart

Anfahrt

Von Norden:

BAB A 81 Heilbronn-Stuttgart: Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen – B 10/B27 Richtung Stuttgart Zentrum – Heilbronner Straße – am Hauptbahnhof links in die Schillerstraße – nächste Möglichkeit rechts in die Konrad-Adenauer-Straße – nächste Möglichkeit rechts in die Planie zum Neuen Schloss

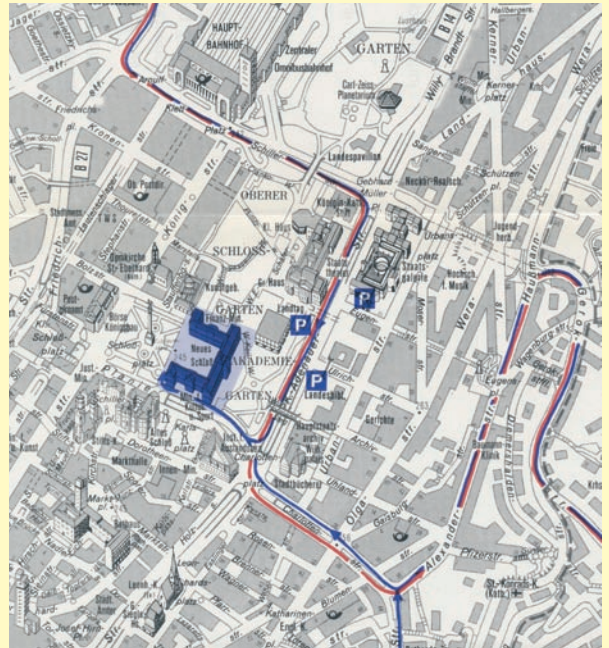
Von Süden:

BAB A 8 München Stuttgart: Ausfahrt Flughafen – L 1016 Richtung Stuttgart Zentrum – Schwanenbergsstraße – links abbiegen in die Wagenburgstraße – durch den Wagenburg-Tunnel – nach dem Tunnel links abbiegen in die Konrad-Adenauer-Straße – nächste Möglichkeit rechts in die Planie zum Neuen Schloss

Übernachtungsmöglichkeiten:

Im Hotel am Schlossgarten steht Ihnen unter dem Stichwort "ConVent" bis zum 24.2.2007 ein Zimmerkontingent zur Verfügung. Der Zimmerpreis beträgt € 174,- pro Nacht zzgl. Frühstücksbuffet € 19,-. Bitte setzen Sie sich für Ihre Reservierung direkt mit dem Hotel in Verbindung.

Die Übernachtungskosten sind im Veranstaltungsbetrag nicht inbegriffen.



Parkmöglichkeiten:

Im Hof des Neuen Schlosses stehen kostenlose Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Als Zufahrtberechtigung gilt Ihre Anmeldebestätigung. Bitte halten Sie diese bereit.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahn U 5, 6, 7 oder Straßenbahn 15 – Haltestelle Neues Schloss



Hotel am Schlossgarten

Schillerstraße 23

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 20 26 - 811

Engagierte Unternehmen und Verbände

SPONSOREN

boerse-stuttgart

Vereinigung Baden-Württembergische
Wertpapierbörse e.V.

Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.

Börsenstraße 4
70174 Stuttgart
www.vereinigung-bw-boerse.de
Thomas Munz
Vorstand
Telefon: 0711 / 222 985 - 515
Telefax: 0711 / 222 985 - 661
thomas.munz@boerse-stuttgart.de

C/M/S' Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte Steuerberater

Schöttlerstraße 8
70597 Stuttgart
www.cms-hs.com
Dr. Thomas Meyding
Partner
Telefon: 0711 / 97 64 - 388
Telefax: 0711 / 97 64 - 937
thomas.meyding@cms-hs.com

LB BW

LBBW BW-Bank SüdLeasing

Landesbank Baden-Württemberg

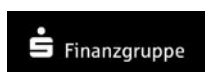
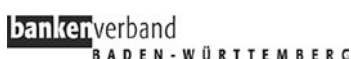
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
www.lbbw.de
Michael Pfister
Direktor, Leiter des Bereichs
Konzernkommunikation / Marketing
Telefon: 0711 / 127 - 416 10
Telefax: 0711 / 127 - 416 12
michael.pfister@lbbw.de

PRICEWATERHOUSECOOPERS

PricewaterhouseCoopers AG WPG

Friedrichsstraße 14
70174 Stuttgart
www.pwc.de
Walter Schuldt
Partner
Telefon: 0711 / 250 34 - 51 09
Telefax: 0711 / 150 34 - 52 99
walter.schuldt@de.pwc.com

KOOPERATIONSPARTNER



VERANSTALTER



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Staatsministerium Baden-Württemberg

Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Jürgen Gaus, Abteilung III
Telefon: 0711 / 21 53 - 264
Telefax: 0711 / 21 53 - 355
juergen.gaus@stm.bwl.de



ConVent GmbH

Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
Karin Wilhelm
Telefon: 069 / 79 40 95 - 65
Telefax: 069 / 79 40 95 - 44
kw@convent.de



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM

Teilnahmebetrag

Teilnahmebetrag: € 450,-

Frühbucher bis 8. März: € 400,-

Online-Buchung über
www.conventshop.de € 410,-

Online-Frühbucher über
www.conventshop.de € 375,-

alle Preise zzgl. MwSt.

**Weitere Informationen
finden Sie auch unter
www.conventshop.de**

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 8. März 2007 eine Bearbeitungspauschale von € 100,- (zzgl. MwSt.) der o.g. Preise. Bei Absagen nach dem 8. März 2007 wird der volle Teilnahmebetrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderung bitte umgehend mitteilen). ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor. (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Informationen unter:



ConVent GmbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
www.convent.de
Karin Wilhelm
Telefon: 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax: 0 69 / 79 40 95 - 44
kw@convent.de

ANMELDUNG

**per Fax an: 069 / 79 40 95-44 oder
online unter: www.conventshop.de**

**Ich/wir melden mich/uns zur Veranstaltung
„Finanzplatzgipfel 2007“ am 21. und 22. März 2007 an:**

Unternehmen

Name 1

Position Person 1

Name 2

Position Person 2

Telefon

Telefax

e-mail (für Anmeldebestätigung)

www

Anschrift

Unterschrift

Firmenstempel